

**THG Inventar Audit - Checkliste**

**Musterfirma**

**Datum**

**Inhalt**

[Erklärung zur Treibhausgas-Neutralität 6](#_Toc115182815)

[Einleitung 7](#_Toc115182816)

[Über die Musterfirma GmbH 7](#_Toc115182817)

[Über TIMS 7](#_Toc115182818)

[Methodologie 8](#_Toc115182819)

[Allgemeine Informationen 8](#_Toc115182820)

[ISO 14064-1 9](#_Toc115182821)

[GHG Protocol 9](#_Toc115182822)

[Klimaneutralität nach PAS 2060 9](#_Toc115182823)

[Organisatorische Grenzen 10](#_Toc115182824)

[Operative Grenzen 10](#_Toc115182825)

[Quantifizierung des CCF 12](#_Toc115182826)

[Qualität der Aktivitätsdaten 12](#_Toc115182827)

[Annahmen und Schätzungen 13](#_Toc115182828)

[Unsicherheiten 13](#_Toc115182829)

[Zweifache Berichterstattung 13](#_Toc115182830)

[Relevante Emissionen 14](#_Toc115182831)

[Ergebnisse der CO2-Bilanz 17](#_Toc115182832)

[Datensammlung und Berechnung 21](#_Toc115182833)

[Direkte Emissionen aus Scope 1 22](#_Toc115182834)

[Indirekte Emissionen aus Scope 2 22](#_Toc115182835)

[Indirekte Emissionen aus Scope 3 22](#_Toc115182836)

[Treibhausgas-Managementplan 24](#_Toc115182837)

[Umgesetzte Projekte zur Emissionsreduzierung 24](#_Toc115182838)

[Geplante Projekte zur Emissionsreduzierung 25](#_Toc115182839)

[CO2-Ausgleichsprogramm 26](#_Toc115182840)

[Menge der erworbenen Emissionszertifikate 26](#_Toc115182841)

[Menge der zukünftig zu erwerbenden Emissionszertifikate 26](#_Toc115182842)

[Anhang A – Checkliste QES 27](#_Toc115182843)

[Anhang B – Zertifizierungsschreiben 35](#_Toc115182844)

[Anhang C – Freiwilliges CO2-Kompensationsprogramm 36](#_Toc115182845)

[Anhang D – Unsicherheitsberechnung 37](#_Toc115182846)

[Anhang D – Ursprungszeugnisse für Grünstrom 38](#_Toc115182847)

**Abbildungsverzeichnis**

[Abbildung 1: Unterscheidung von Scope 1-3 und Beispiele für Emissionsquellen 12](#_Toc115182848)

[Abbildung 2: Emissionen nach Scopes (marktbasierter Ansatz links, Standortbasierter Ansatz rechts) 18](#_Toc115182849)

[Abbildung 3: Prozentuale Aufteilung Scope 1 und 2 21](#_Toc115182850)

**Tabellenverzeichnis**

[Tabelle 1: Berücksichtigte Emissionsquellen in der Kategorie Scope 1 14](#_Toc115182851)

[Tabelle 2: Berücksichtigte Emissionsquellen in der Kategorie Scope 2 15](#_Toc115182852)

[Tabelle 3: Emissionen der Kategorie 1 und 2, 17](#_Toc115182853)

[Tabelle 4: Emissionen der Kategorie 3 19](#_Toc115182854)

[Tabelle 5: Emissionsfaktoren der gewählten Kategorien 23](#_Toc115182855)

[Tabelle 6: Treibhausgasreduzierungsmaßnahmen des Jahres 20XX (umgesetzt) 24](#_Toc115182856)

[Tabelle 7: Treibhausgasreduzierungsmaßnahmen des Jahres 20XX (geplant) 25](#_Toc115182857)

[Tabelle 8: QES-Checkliste für die Verpflichtungserklärung zur CO2-Neutralität 27](#_Toc115182858)

[Tabelle 9: QES-Checkliste für die Leistungserklärung zur CO2-Neutralität 31](#_Toc115182859)

[Tabelle 10: QES Offenheit und Klarheit 34](#_Toc115182860)

**Titel:**

THG Inventar Audit

Musterfirma

**Erstellt durch:**

Hochschule Zittau/Görlitz

Sarah Barth M.Sc.

E-Mail: sarah.barth@hszg.de

**Datum:**

XX.XX.XXXX

**Kontaktperson des Musterunternehmens:**

Frau Frauke Herrmann

Beispielunternehmen

Musterstraße

02763 Zittau

E-Mail: Muster@Vorlage.de

Tel.:

# Erklärung zur Treibhausgas-Neutralität

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Versionsinformationen** |
| A. | Datum |  |
| B. | Versionsnummer |  |
|  |  **Informationen zur** Organisation |
| 1. | Name der Organisation |  |
| 2. | Firmenadresse |  |
| 3. | Verantwortlicher |  |
| 4. | Kontaktinformationen |  |
|  | **Auditfragen** | **Nachweise / Dokumentierte Informationen** | **Feststellung** | **Reviewer Empfehlungen** |
|  | ***Organisatorisch*** |
| 5. | Erforderliche Details - Organisatorischer Grenzansatz:Grundlage der Kontrolle:* Equity-Ansatz
* Kontrollansatz:
* Finanzkontrolle
* Betriebliche Kontrolle
 |
| 5. | Wie ist die Kontrolle definiert? Wie wird Eigenkapital definiert (z. B. basierend auf finanziellem Eigentum oder Wert, der von der Organisation abgeleitet wird)? Werden Mietverträge angemessen berücksichtigt?Werden Tochterfirmen und Anteile angemessen berücksichtigt? |  |  |  |
|  | **Antwort des Unternehmens:** |  |
| 6. | Erforderliche Details - Liste der Einrichtungen:Eine Liste aller Einrichtungen mit Standort, % Eigentum oder % Kontrolle.Definierter Prozess zur Identifizierung von Einrichtungen. |
| 6. | Ist die Liste vollständig und enthält sie alle Einrichtungen (einschließlich Mietverträge, falls zutreffend)? Sind Flottenfahrzeuge ebenfalls enthalten, wenn sie nicht einer Einrichtung zugeordnet sind?Gibt es eine Methode zur Identifizierung von Einrichtungen, mit der sichergestellt werden soll, dass alle einbezogen werden, sowohl für die erste Inventur als auch für folgende Jahre? |  |  |  |
|  | **Antwort des Unternehmens:** |  |
|  | ***Zeitlich*** |
| 7. | ***Erforderliche Details -*** Zeitliche Abgrenzung:Der Zeitraum für das THG-Inventar muss klar angegeben sein |
| 7. | Ist der Zeitraum für das THG-Inventar deutlich angegeben? |  |  |  |
|  | **Antwort des Unternehmens:** |  |
| 8. | Erforderliche Details – Basisjahr:Es muss ein Basisjahr ermittelt und angegeben werden.Es muss einen Prozess geben um das Basisjahr gegeben Falls anpassen zu können. |
| 8. | Wurde das Basisjahr für die THG-Bilanz ermittelt?Gibt es einen Prozess mit dem erkannt werden kann ob das Basisjahr noch representativ ist und dieses gegeben Falls angepasst werden kann? |  |  |  |
|  | **Antwort des Unternehmens:** |  |
|  |  ***Betrieblich*** |
| 9. | Erforderliche Details - THG-Liste:Eine Liste der Treibhausgase, die im Inventar enthalten sind, und derjenigen, die nicht aus dem Betrieb der Organisation ausgegeben werden. |
| 9. | Werden alle sieben wichtigsten Treibhausgase (CO2, CH 4, N2O, HFKW, PFCs, SF6 und NF3) berücksichtigt? Werden kleine Quellen eines Treibhausgases übersehen? Hat die Organisation zumindest eine Schätzung der Emissionen aus kleinen Quellen vorgenommen und diese Schätzungen in ihr Inventar aufgenommen?  |  |  |  |
|  | **Antwort des Unternehmens:** |  |
| 10. | Erforderliche Details - Verfahren zur Identifizierung von Emissionsquellen:Eine Beschreibung des Verfahrens / der Methode, die zur Identifizierung der einzelnen direkten Emissionsquellen der Bereiche 1 und der indirekten Emissionsquellen der Bereiche 2 und 3 verwendet werden. |
| 10. | Ist es wahrscheinlich, dass das Verfahren alle Quellen identifiziert? Hat das Verfahren alle stationären, mobilen, indirekten, prozessualen und flüchtigen Quellen, einschließlich kleiner Quellen, erfasst? (siehe 11-13)Wenn eine neue Quelle hinzugefügt wird (z. B. Notstromaggregat), wie ist der Prozess, um sicherzustellen, dass sie in das Inventar aufgenommen wird?Beinhaltet das Verfahren zur Identifizierung der Emissionsquelle die Abstimmung mit allen geeigneten Personen?Sind deren Rollen und Verantwortlichkeiten definiert sind? |  |  |  |
|  | **Antwort des Unternehmens:** |  |
| 11. | Erforderliche Details - Organisationsweite Scope-1 Direkte Emissionsquellen:Eine Liste der Gruppen von Quellen nach Emissionskategorie für alle direkten Quellen der Kategorie 1 (z. B. bei stationärer Verbrennung: thermische Oxidationsmittel, Motoren, Fackeln usw.). |
| 11. | Sind alle direkten Emissionsquellen (stationär, mobil, flüchtig und prozessual) enthalten?Wie lässt sich diese Liste mit anderen Organisationslisten von Emissionsquellen vergleichen (z. B. Bimsch Verordnungen)?Sind Emissionsquellen ausgeschlossen? Wenn ja, warum? |  |  |  |
|  | **Antwort des Unternehmens:** |  |
| 12. | Erforderliche Details - Organisationsweite Scope 2 Indirekte Quellen:Eine Liste der indirekten Quellen des Anwendungsbereichs 2 (z. B. Dampf, Strom, Warmwasser, ). |
| 12. | Sind alle indirekten Emissionsquellen (zugekaufter Strom, Dampf und Warmwasser) enthalten?Sind Emissionsquellen ausgeschlossen? Wenn ja, warum? |  |  |  |
|  | **Antwort des Unternehmens:** |  |
| 13. | Erforderliche Details - Organisationsweite Scope-3 Indirekte Quellen:Eine Liste der indirekten Emissionsquellen von Scope 3, die im Inventar berücksichtigt werden (z. B. gekaufte Waren und Dienstleistungen, Geschäftsreisen, Produkttransport, Pendeln von Mitarbeitern, Nutzung verkaufter Produkte) |
| 13. | Werden indirekte Quellen korrekt einbezogen (d. h. die gesamte Emissionsquelle und nicht nur die Reduktionen)?Sind die Quellen für das Organisationsprofil relevant? Welche Quellen wurden ausgeschlossen aus der Betrachtung?Wie wurden die relevanten Quellen ausgewählt? |  |  |  |
|  | **Antwort des Unternehmens:** |  |
| 14. | Erforderliche Details - Recs / Herkunfstnachweise:Einsatz von RECs zur Reduzierung der THG-Emissionen. Geben Sie an, ob die Organisation Ökostrom nutzt, um ihre indirekten Stromemissionen von Scope 2 zu reduzieren. Diese Emissionen sollten sich in der marktgestützten Berichterstattung unter Scope 2 widerspiegeln. |
| 14. | Berücksichtigen Sie die Art der erneuerbaren Energien?Sind erneuerbare Energiequellen im Out of Scope gekennzeichnet und nachvollziehbar?Sind die Herkunftsnachweise hinterlegt? |  |  |  |
|  | **Antwort des Unternehmens:** |  |
| 15. | Erforderliche Details – Offset-Projekte:Einsatz von Offset-Projekten zur Reduzierung der THG-Emissionen. Geben Sie an, ob die Organisation Kompensationen verwendet, um ihr THG-Reduktionsziel zu erreichen. |
|  | **Antwort des Unternehmens:** |  |
|  | **Quantifizierung der Emissionen** |
| 16. | Erforderliche Details – Quantifizierungsmethode:Eine Beschreibung der Emissionsquantifizierungsmethoden und Referenz für jede Emissionsquelle und jedes Ausgleichsprojekt.Wenn mehrere Methoden verwendet werden, geben Sie an, welche Einrichtung / Quelle die jeweilige Methode verwendet. |
| 16. | Werden die richtigen Quantifizierungsmethoden verwendet?(Wird das Tool richtig genutzt, werden Fehler angezeigt oder funktionieren einzelne Zellen nicht?)Basieren die Methoden auf zuverlässig genauen und aktuellen Referenzen?  |  |  |  |
|  | **Antwort des Unternehmens:** |  |
| 17. | Erforderliche Details - Emissionsfaktoren und andere Konstanten:Eine Liste der Emissionsfaktoren und anderer Konstanten sowie Referenz für Faktoren und Konstanten (d. h. Treibhauspotenziale und Umrechnungsfaktoren) für jede Emissionskategorie. Beschreibungen des Prozesses, wie Emissionsfaktoren auf dem neuesten Stand gehalten werden. Wenn mehrere Faktoren verwendet werden, geben Sie an, welche Einrichtung / Quelle den jeweiligen Faktor verwendet. |
| 17. | Werden die richtigen Emissionsfaktoren verwendet, basierend auf zuverlässigen, genauen und aktuellen Referenzen? Werden die Faktoren jährlich aktualisiert?Werden unternehmenspezifische Faktoren verwendet?Wenn das Unternehmen seine eigenen Emissionsfaktoren verwendet, wie vergleichen sich die Faktoren mit anderen Standardwerten, weichen sie stark voneinander ab? Ist die Methode zur Bestimmung der Emissionsfaktoren der Stromerzeugung dokumentiert (z. B. vom Versorgungsunternehmen, der durchschnittliche regionale Standardfaktor usw.)?  |   |  |  |
|  | **Antwort des Unternehmens:** |  |
|  | **Datenmanagement** |
| 18.. | Erforderliche Details – Aktivitätsdaten:Eine Beschreibung / Bezeichnung der Quelle von Aktivitätsdatendokumenten oder Prozessen, die erforderlich sind, um die Quantifizierungsmethodik (z. B. monatliche Kraftstoffeinkaufsaufzeichnungen, Kraftstoffzähler, interne Tracking- und Aggregationsdokumente usw.) für jedes Element der Aktivitätsdaten zu vervollständigen.Wenn mehrere Datenquellen verwendet werden, geben Sie an, welche Einrichtung/Quelle die jeweilige Datenquelle verwendet. |
| 18. | Basieren Aktivitätsdaten auf geeigneten Quellen?Werden die richtigen Aktivitätsdaten für die in #14 beschriebene Quantifizierungsmethode gesammelt?Sind die Aktivitätsdaten die genauesten verfügbaren (z. B. um Lagerbestände bereinigte Kraftstoffkäufe, Kraftstoffverbrauch basierend auf physischen Einheiten und nicht finanziellen Einheiten)?Sind die Quellen zu den einzelnen Aktivitätsdaten hinterlegt?Gibt es einen Prozess zur Prüfung der Aktivitätsdaten?Wurden Schätzungen angenommen, wenn ja für welche Aktivitätsdaten? |  |  |  |
|  | **Antwort des Unternehmens:** |  |
| 19. | Erforderliche Details – Datenmanagement:Eine Beschreibung des Verfahrens zur Erhebung und Verarbeitung von Tätigkeits- oder Überwachungsdaten von seiner ursprünglichen Quelle bis zu den endgültigen Emissionsdaten, die in das Inventar aufgenommen wurden. Enthält eine Beschreibung der Rollen und Verantwortlichkeiten aller Organisationsvertreter, die an der Entwicklung und Pflege des Treibhausgasinventars der Organisation beteiligt sind.Eine Beschreibung, wie der THG-Datenerfassungsprozess in andere Reporting-Tools und -Prozesse integriert ist.  |
| 19. | Ist es wahrscheinlich, dass der Prozess Datenfehler bei der Berechnung der endgültigen Inventarsummen vermeidet? (Tool ja, da Excel --> wer überwacht die Anwendung?)Sind Rollen und Verantwortlichkeiten richtig definiert und sind die Person(en), die für die Datenerhebung verantwortlich ist/sind, identifiziert und geschult?Ist der Prozess ausreichend definiert und institutionalisiert? Ist der Prozess derzeit in andere Datenerfassungs- oder -verwaltungstools oder -prozesse integriert? Wenn nicht, ist es möglich, um die Effizienz zu steigern? |  |  |  |
|  | **Antwort des Unternehmens:** |  |
| 20. | Erforderliche Details - Datenerhebungsprozess – Qualitätssicherung:Eine Beschreibung der wichtigsten Unsicherheitsquellen und Qualitätssicherungsmaßnahmen für den Datenprozessfluss.Dazu gehören Informationen darüber, wie die Genauigkeit des Messsystems bewertet wird. |
| 20. | Gibt es einen Prozess zur Fehlerminimierung?Werden alle wahrscheinlichen Fehlerquellen berücksichtigt?Wie wird mit Unsicherheiten umgegangen?Werden technische Messgeräte, deren Ergebnisse in die Aktivitätsdaten einfließen regelmäßig überprüft?Kann ausgeschlossen warden, dass relevenate Emissionsquellen vergessen wurden? |  |  |  |
|  | **Antwort des Unternehmens:** |  |
|  | Erforderliche Details - Sicherheit des Datenerfassungssystems:Eine Beschreibung, wie die Sicherheit des Datenerfassungssystems aufrechterhalten wird.**[Kann im Laufe der Zeit definiert werden]** |
| 21. | Wie wahrscheinlich ist es, dass Fehler innerhalb des Datenerfassungs- und -verwaltungssystems auftreten, weil Tabellenkalkulationen beschädigt oder anderweitig umgewandelt werden, unbefugter Zugriff auf Datenbanken und andere Probleme mit dem Informationssystem? |  |  |  |
|  | **Antwort des Unternehmens:** |  |
| 22. | Erforderliche Details – Integrierte Tools:Eine Beschreibung, wie die THG-Inventarisierungsverfahren in bestehende Organisationstools oder -verfahren integriert sind. |
| 22. | Gibt es Organisationstool?Ist das THG Inventar und die Datenaufnahme und -verarbeitung in das Tool integriert? |  |  |  |
|  | **Antwort des Unternehmens:** |  |
| 23. | Erforderliche Details – Frequenz:Die Häufigkeit für die Berichterstattung von Einrichtungsdaten an die Unternehmensebene.Ein Hinweis darauf, ob der Bestand auf einer Kalenderjahres- oder anderen Grundlage aggregiert wird. |
| 23. | Wie häufig werden die Daten für die THG-Bilanzierung aufgenommen?Reicht die Häufigkeit der Berichterstattung aus, um erhebliche Fehler in der Berichterstattung (d. h. zumindest bei der jährlichen Berichterstattung) zu vermeiden? |  |  |  |
|  | **Antwort des Unternehmens:** |  |
|  | **Basisjahr** |
| 24. | Erforderliche Details - Anpassung – Strukturelle Veränderungen:Eine Beschreibung des Ansatzes zur Anpassung der Basisjahresemissionen für Fusionen, Übernahmen, Veräußerungen und Outsourcing.Ein Hinweis darauf, ob ein Signifikanzschwellenwert verwendet wird, um zu definieren, ob Anpassungen vorgenommen werden. Dazu gehört auch die Definition des Prozesses, um zu bestimmen, wann Änderungen erforderlich sind |
| 24  | Gibt es einen effektiven und genauen Prozess zur Anpassung der Basisjahresemissionen für strukturelle Veränderungen? Gibt es Verfahren, um Anpassungen auszulösen, wenn strukturelle Veränderungen auftreten? Werden Änderungen konsequent umgesetzt (z.B. für Emissionssenkungen und -erhöhungen)? Wenn die tatsächlichen Daten zum Basisjahr für erworbene Anlagen nicht verfügbar sind, wie werden sie geschätzt?  |  |  |  |
|  | **Antwort des Unternehmens:** |  |
| 25.  | Erforderliche Details - Anpassung – Änderungen der Methodik:Eine Beschreibung des Ansatzes zur Anpassung der Emissionen des Basisjahres für Änderungen der Berechnungsmethoden, der Emissionsfaktoren oder der Fehlerkorrektur.Ein Hinweis darauf, ob ein Signifikanzschwellenwert verwendet wird, um zu definieren, ob Anpassungen vorgenommen werden. Dazu gehört auch die Definition des Prozesses, um zu bestimmen, wann Änderungen erforderlich sind. |
| 25. | Gibt es einen effektiven und genauen Prozess zur Anpassung der Emissionen des Basisjahres an Änderungen der Methodik? Wie und wie häufig werden Änderungen der Emissionsfaktoren etc. überprüft?Gibt es Verfahren, um Anpassungen auszulösen, wenn sich die Methodik ändert? |  |  |  |
|  | **Antwort des Unternehmens:** |  |
|  | Management-Tools |
| 26. | Erforderliche Details - Rollen und Verantwortlichkeiten:Eine Beschreibung der allgemeinen Rollen und Verantwortlichkeiten für die Entwicklung und Wartung von Treibhausgasbeständen im Unternehmen umfasst eine Erörterung der Managementrolle(n). |
| 26 . | Sind Rollen und Verantwortlichkeiten ausreichend festgelegt, um sicherzustellen, dass Aufgaben erledigt werden?Sind Rollen und Verantwortlichkeiten angemessen definiert und institutionalisiert? |  |  |  |
|  | **Antwort des Unternehmens:** |  |
| 27. | Erforderliche Details – Schulung:Eine Beschreibung der Schulungen, die von Mitgliedern des Teams erhalten wurden. |
| 27. | Wird ausreichend geschult, um sicherzustellen, dass Aufgaben korrekt erledigt werden?Sind neue Mitarbeiter angemessen geschult und sich ihrer Rollen und Verantwortlichkeiten bewusst? Gibt es ein Verfahren, dass Schulungsbedarf darstellt? |  |  |  |
|  | **Antwort des Unternehmens:** |  |
| 28. | Erforderliche Details - Richtlinie zur Aufbewahrung und Kontrolle von Dokumenten:Eine Beschreibung, wie die Versionskontrolle für THG-Bestandsverwaltungsrichtlinien verwaltet wird.Eine Beschreibung der Dokumentaufbewahrungsrichtlinie der Organisation für Aktivitätsdatensätze und Berechnungstools.  |
| 28 . | Gibt es einen vernünftigen Prozess, um sicherzustellen, dass alle Beteiligten den Ablauf, und die Ergebnisse der THG-Bilanzierung kennen?Stellt die Dokumentaufbewahrungsrichtlinie sicher, dass Daten, die mit dem Basisjahr beginnen, mindestens bis zum Ende des Zielzeitraums beibehalten werden? (Sollte es Ziele geben) |  |  |  |
|  | **Antwort des Unternehmens:** |  |
|  | **Auditierung & Verifizierung** |
| 29. | Erforderliche Details – Interne Revision:Eine Beschreibung des internen Auditprozesses.Zeitpunkt des Audits. |
| 29 . | Gibt es einen Audit-Prozess, der wahrscheinlich Lücken und Fehler in der Bestandsführung identifiziert?Sind die Rollen und Verantwortlichkeiten der Auditoren richtig definiert? |  |  |  |
|  | **Antwort des Unternehmens:** |  |
| 30.  | Erforderliche Details - Externe Validierung und/oder Verifizierung:Gegebenenfalls eine Beschreibung des Prozesses zur externen Überprüfung.Zeitpunkt des Audits. |
| 30. | Nach welchem Protokoll wird die externe Validierung / Verifizierung durchgeführt?Was sind die Gesamtergebnisse der Validierung / Verifizierung?  |  |  |  |
|  | **Antwort des Unternehmens:** |  |
| 31. | Erforderliche Details – Management-Review:Eine Beschreibung des Überprüfungsprozesses der Geschäftsleitung. |
| 31. | Sind Führungskräfte an der Abzeichnung des Inventars beteiligt?Sind Managerrollen und -verantwortlichkeiten richtig definiert? |  |  |  |
|  | **Antwort des Unternehmens:** |  |
| 32. | Erforderliche Details – Korrekturmaßnahmen:Eine Beschreibung des Prozesses zur Implementierung und Dokumentation von Korrekturmaßnahmen für alle internen und externen Überprüfungen. |
| 32. | Gibt es einen Prozess zur Korrektur von Fehlern oder gefundenen Problemen?Ist klar, wer für die Korrektur eines Problems verantwortlich ist, wann das Problem gelöst werden sollte und wie der Korrekturprozess verfolgt wird?  |   |  |  |
|  | **Antwort des Unternehmens:** |  |

# Anhang A – Freiwilliges CO2-Kompensationsprogramm

Dieser Anhang enthält spezifische Projektblätter zu den ausgewählten Ausgleichsprojekten.

# Anhang B – Ursprungszeugnisse für Grünstrom



**THG Inventar Audit Musterfirma GmbH**

Datum

**Erstellt durch:**

Hochschule Zittau/Görlitz

Sarah Barth – sarah.barth@hszg.de

Markus Will – m.will@hszg.de

https://kmu-klima-deal.hszg.de

Gefördert und Unterstützt durch: